

Information zur Universitätsbibliographie der HSU

In der Universitätsbibliographie werden alle Publikationen nachgewiesen, die im Zusammenhang mit einer Tätigkeit an der Helmut-Schmidt-Universität entstanden sind.

Es werden ausschließlich **veröffentlichte** Publikationen aufgenommen. Veröffentlicht heißt, die Publikation ist grundsätzlich einer breiten Öffentlichkeit in gedruckter oder elektronischer Form zugänglich. Bei einer gedruckten Form ist das in der Regel dann der Fall, wenn die Publikation im Buchhandel erhältlich ist oder war. Die elektronische Form setzt eine stabile und langfristige Verfügbarkeit im Internet voraus (z. B. auf dem Opus-Server der Bibliothek oder einer Verlagshomepage).

Verzeichnet werden folgende Veröffentlichungstypen, die Sie auch bisher für die Datenbank „Forschungsaktivitäten“ gemeldet hatten:

- Herausgeberschaften von Sammelbänden, Zeitschriften, Schriftenreihen (Serien) und Kongressbänden
- Monographien
- Dissertationen
- Habilitationsschriften
- Konferenzbeiträge
- Aufsätze (peer-reviewed)
- Aufsätze (nicht peer-reviewed)

Patente melden Sie bitte, nach wie vor, an Frau Vries!

Darüber hinaus dürfen Sie auch gerne folgende Publikationen für die Aufnahme in den Bibliothekskatalog melden, die allerdings für das Controlling irrelevant sind:

Projektberichte, Rezensionen, namentlich gekennzeichnete Lexikonbeiträge, umfangreiche Vorworte, Abstracts von Konferenzberichten

Nicht verzeichnet wird dagegen:

reines Begleitmaterial zu Tagungen und Kongressen, wie Vorträge mit Annotationen oder Power-Point-Präsentationen; Vorlesungsmaterial, Seminararbeiten, Studienarbeiten, Diplom-, Bachelor- oder Masterarbeiten, Briefe, Patente, Normen (es sei denn, sie sind im Verlag publiziert, z. B. in den VDI-Handbüchern), namentlich nicht gekennzeichnete Lexikonbeiträge, Filme, Fernsehmitschnitte, Videos, Musik, Rundfunkmitschnitte, Bilder, Folien, Software, Vorträge, Veröffentlichung im Internet, welche nicht auf Bibliotheksservern bzw. bei bekannten Datenbank Anbietern abgelegt sind.

Wir bitten Sie, Folgendes zu melden bzw. zur Verfügung zu stellen:

Reichen Sie bitte eine Publikationsliste ein. Melden Sie auf jeden Fall **ab 2009** kontinuierlich Ihre Publikationen, damit in den nächsten Jahren die Auswertungen zügig durchgeführt werden können.

Darüber hinaus bitten wir Sie, uns **Aufsätze von Zeitschriften, die nicht in unserem Bibliotheksbestand sind**, in Kopie einzureichen.

Wir werden uns bemühen, die Literatur möglichst vollständig zu erwerben. Die Praxis hat allerdings gezeigt, dass es sich insbesondere bei Konferenzbänden sehr schwierig gestaltet (betrifft vor allem den Bereich Maschinenbau / Elektrotechnik). **Stellen Sie uns deshalb, wenn möglich, den ganzen Konferenzband kurzfristig** zur Katalogisierung und zur Kopie der Beiträge **zur Verfügung**. (Ausnahme: IEEE conference proceedings, hier haben wir Zugang zur Datenbank IEEEExplore, das reicht zur Katalogisierung aus).

Um in Zukunft den Nachweis Ihrer Konferenzbeiträge in der Universitätsbibliographie, sowie die Einarbeitung der Originalpublikationen in unseren Bestand zu gewährleisten, bitten wir Sie, Konferenzbände nach Möglichkeit direkt vor Ort zu erwerben. Die Kosten trägt die Bibliothek. Stellen Sie uns im Nachhinein eine Rechnung aus und Sie bekommen die Kosten für den Band oder CD/DVD vollständig erstattet.

!Kopien von eingereichten Vorträgen, die nicht oder noch nicht in einem Konferenzband veröffentlicht wurden, können leider nicht berücksichtigt werden!

Belegexemplare, die Sie entbehren können, nehmen wir natürlich immer gerne um sie in den Bibliotheksbestand einzuarbeiten.

Bei allen Fragen, die Universitätsbibliographie betreffend, wenden Sie sich bitte an:
Frau Gisela Weinerth (bibliographie@hsu-hh.de)
Tel.: 3528